

Wasporaner haben Nase vorn

Kanu-Rennsport: Drei Siege und viele gute Platzierungen bei Saisonabschluss-Regatta

Göttingen. Mit guten Platzierungen sind die Rennkanuten der Waspo 08 von ihrer letzten Regatta der Saison zurückgekommen. Auf der Regattastrecke in Bad Bederkesa traten mehr als 300 Kanuten aus 27 Klubs zwei Tage lang gegeneinander an.

Für die ersten Erfolge sorgten die jüngsten Göttinger Starter. Der neunjährige Stephan Reinecke wurde über 200 und 2000 Meter jeweils Zweiter vor seinem Vereinskameraden Leon Baumann, der bei seiner ersten Regatta zweimal Bronze holte. In der Schüler-A-Klasse gewann Sebastian Fischer über 200 Meter Bronze. Im KIV fuhr er mit den Fahrern der VK Nord über die gleiche Distanz auf Rang eins, im K II auf Platz zwei. Im KI der Jugend gewann Max Staats über die 200 Meter Silber und über 6000 Meter Bronze. Im K II über 200 Meter blieb er zusammen mit Lion Schettler ungeschlagen. Der K II der Junioren mit Till Steffen und Malte Willig wurde auf der 200-Meter-Distanz Dritter. Im KIV holten sie mit ihren Vereinskameraden Staats und Schettler Silber. Im Jugend-KIV fuhren Staats und Schettler auf der Sprintstrecke zusammen mit Fahrern der Renngemeinschaft Niedersachsen auf Platz eins und ließen die Fahrer aus Nordrhein-Westfalen und Bremen deutlich hinter sich. Als Dritter der Herren-Leistungsklasse über 200 Meter Waspo-Trainer Alexander Baum den Erfolg. *bod/mig*



Aufwühlend: Die Kanu-Vierer der Junioren beim Start über 200 Meter.